

## **Änderungsantrag** der Fraktion **DIE LINKE**

### **Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2014 und 2015**

#### **Frauenprojekte**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	41	Jugend und Soziales
Produktbereich:	41.01	Hilfen für junge Menschen und Familien
Produktgruppe:	41.01.05	Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe, Familienpolitik

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2014 um 55 T€ erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2015 um 55 T€ erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der Haushaltsplan wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	34	Jugend und Soziales
Kapitel:	3411	Allgemeine Bewilligungen für Erwachsene und ältere Menschen
Titel:	684 34-1	Zuschüsse an freie Träger für Frauenprojekte

Der Anschlag wird für das Jahr 2014 von 343 400 € um 55 000 € auf 398 400 € erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2015 von 343 400 € um 55 000 € auf 398 400 € erhöht.

#### **Erläuterung**

Die Erhöhung der Zuwendungen an Nitribitt e. V. (Treffpunkt und Beratung für Prostituierte) um 30 000 € ermöglicht die Abdeckung des gestiegenen Bedarfs und die Heranziehung von Dolmetscherdiensten, die immer häufiger unabdingbar sind.

Die Erhöhung der Zuwendungen an Frauen und Gesundheit e. V. (Frauengesundheitstreff Tenever) um 10 000 € verstetigt die Aufstockung von 2012/2013.

Die Erhöhung der Zuwendungen an den Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V. um 15 000 € ist zur Anpassung der gestiegenen Kosten unumgänglich.

Im Rahmen der Absenkung der Zinskosten in Produktplan 93 führen diese Änderungen nicht zu einer Erhöhung der Neuverschuldung.

Klaus-Rainer Rupp,  
Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE